



# PCB – Cocktail

## Ausleitungs-Training für fettlösliche Gifte nach Dr. Hulda Clark

Unter den Toxinen hat Frau Dr. CLARK besonders giftige als Immunblocker identifiziert, und deren Ausleitung besondere Aufmerksamkeit gewidmet: Schwermetalle, Azofarbstoffe, Lanthanide, PCB, Benzol und Asbest. Von diesen Immunblockern sind außer Asbest alle fettlöslich!!!

In der Literatur findet man zwar oft Worte wie *Neurotoxin* oder *Nervengift*, jedoch keinen Hinweis darauf, was allen Nervengiften gemeinsam ist, nämlich ihre **Fettlöslichkeit**. Es wird selten gesagt, dass solche Gifte mit den „normalen“ Methoden der Entgiftung (Entsäuerung, Entschlackung) nicht an ihren Einlagerungsorten zu erreichen sind. Es braucht ein fettlösliches Spülmittel wie in der Küche.

Fettlösliche Abfallstoffe und Toxine werden in einer Art Klärschlamm über die Leber in den Darm abgegeben. Dieser Klärschlamm bildet zusammen mit in der Leber produzierten Verdauungssekreten den Gallensaft. Wird die Entgiftungskapazität der Leber überschritten oder kann der Körper die Toxine nicht zur Leber transportieren, werden fettlösliche Gifte in fetthaltigem Gewebe eingespeichert:

1. **„Rettungsring“** (Unterhautfettgewebe), wo sie die Funktionen des Körpers wenig stören. Falls Fettpolster entweder nicht vorhanden oder bereits voll besetzt sind, wandern die Toxine in 2 und 3.
2. **Nervenzellen**, dem zweit-fettreichsten Gewebe. Deswegen sind alle fettlöslichen Gifte auch Nervengifte (Hyperaktivität, Allergien, Autoimmunprobleme, Demenz)
3. **Synovia (Gelenkschleimhaut)**, produziert die fetthaltige Gelenkschmiere; die Gifte führen langfristig zur Degeneration der Synovia und zu immer weniger Gelenkschmiere (Arthritis, Rheuma)

Die gute Nachricht ist, dass abgesehen von den Schwermetallen, die meisten fettlöslichen Gifte zu den sogenannten aromatischen Kohlenwasserstoffen, gehören, d.h. sie haben einen „aromatischen Baustein“ (Benzolring oder andere Elemente mit aromatischen Atombindungen). Sämtliche aromatischen Verbindungen lassen sich gut mit dem PCB-Cocktail nach CLARK ausleiten. Details: <http://www.gesund-im-net.de/pcb-cocktail.htm>

### Davor

- Morgens Frühstück ausfallen lassen (Trinken erlaubt)
- Leichtes Essen für Frühstück, Mittag- und Abendessen vorbereiten: keine konzentrierten Eiweiße wie Fleisch, Ei, Käse, Sojaprodukte, usw.; fettarmes Essen!
- Ausreichend Trinkwasser (mindestens 3 Liter) bereitstellen, Frischsaft sind gut.
- Ruheperioden ermöglichen
- Nehmen sie sich an solchen Tagen nichts anderes vor, weder Abendtermine, noch Frühsport oder sonstige Aktivitäten; gehen sie keinerlei terminliche Verpflichtungen ein!

Bitte denken sie daran, was geschehen muss, wenn fettlösliche Gifte mobilisiert werden. Sie und/oder ihre Bruchstücke gehen in den Blutstrom und entfalten eventuell dort für kurze Zeit ihre ursprüngliche Wirkung. Das macht sich besonders bei psychoaktiven Substanzen bemerkbar, die sich bei Mobilisierung in den Blutstrom noch einmal so ähnliche wie bei ihrer Einnahme anfühlen können, ev. sogar stärker weil sie je nach Dauer des Gebrauchs angereichert wurden. Im Laufe der Entgiftung klingt das ab (eventuell die Cocktail-Dosis erhöhen). Wenn es gar nicht mehr geschieht hat der PCB-Cocktail ausgedient.

## Soforthilfe

Etwa 1 bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden nach der Einnahme des Cocktails braucht der Körper einen Drink, der "Verbrauchtes" nachfüllt. Auf einen Liter Trinkwasser etwa:

- 1 bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gehäuften Eßlöffel Zeolith oder Heilerde
- 2 TL EM-Urlösung
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> gestrichenen Teelöffel L-Cysten oder leicht gehäuften 1 TL Vit.-C
- 1 gestr. TL Magnesiumcitrat oder <sup>1</sup>/<sub>2</sub> TL Magnesiumchlorid
- 2-4 EL Honig
- <sup>3</sup>/<sub>4</sub> gestr. TL naturbelassenes Salz
- optional: Spurenelemente und Mineralien von denen sie wissen das sie sie brauchen

## Dauerhafte Unterstützung mit Entgiftungs-HILFEN

Es ist wichtig die **Entgiftungsorgane** des Körpers, die die Schwerarbeit erledigen, mit **Entgiftungs-HILFEN** zu unterstützen:

### LEBER

- **Müdigkeit ist der Schmerz der Leber! - Bewegungsdrang ist ihr Jubel.**  
Um die verschiedenen Aufgaben von Leber und Niere im täglichen Entgiftungsprozess darzustellen, ist der Kaffeefilter ein anschauliches Bild. Nur die wasserlöslichen Bestandteile werden von die Nieren aus dem Blut heraus gefiltert und finden sich im Kaffee (Urin). Der ganze Rest, der "Kaffeersatz" aus festen Rückständen, wasserunlöslichen Bestandteilen und allen Partikeln, die wegen ihrer Größe nicht durch die Filterporen passen, bleibt im Filter zurück. Es ist die Leber, die täglich große Mengen dieses Klärschlammes in den Darm entsorgt.
- **Die Leber braucht zur Unterstützung Bitterstoffe.**  
Früher haben wir keine extra-Bitterstoffe gebraucht, denn sie waren im "normalen" Essen in kleinen Mengen allgegenwärtig. Aber vor etwa 150 Jahren haben wir angefangen, natürliche Bitterstoffe systematisch aus den Nahrungsmitteln heraus zu züchten. Heute müssen wir sie suchen und zusätzlich nehmen. Eine Möglichkeit ist der Leberzauber.

### NIEREN

- **Die Füße sind die dritte Niere!**  
Basische Fußbäder entziehen dem Körper über die Haut eben die Substanzen die von den Nieren entsorgt werden müssen.
- **mineralarmes Trinkwasser**  
Das Trinkwasser soll mineralarm sein (kein Fachinger), sozusagen "leer" damit es wasserlöslichen Müll aufnehmen und ausschwemmen kann.
- **naturbelassenes Speisealz**  
Meer- und Steinsalz enthalten alle Mineralien und Spurenelemente in annähernd den verhältnismäßigen Mengen wie unser körpereigenes Wasser. Wir kommen evolutionär gesehen aus dem Meer und unser Zellwasser ist dem Meerwasser ähnlich. Raffinierte Speisesalze sind entmineralisiert und verursachen durch Dauergebrauch Mangel und Ungleichgewicht im Mineralhaushalt, was den Nieren ihre Arbeit erschwert.

### DARM

- Entgiftungen rufen manchmal Verstopfungstendenzen hervor was durch den Einsatz von Zeolith oder Heilerde noch verstärkt werden mag. Sanfte Abfuhr auch über längere Zeit mit 33g Magnesium Chlorid Flocken auf 1 Liter Wasser aufgelöst, davon 1-3 Schnapsgläser pro Tag vor den Mahlzeiten.

LYMPHSYSTEM – Geranium robertianum von Alcea